

Ich breche (sehr sicher) das Referendariat ab.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2025 16:31

[Zitat von chemikus08](#)

Wenn man von Mobbing spricht empfehle ich zunächst einmal die 45 Mobbinghandlungen nach Leymann im Netz zu recherchieren.

Im zweiten Schritt dann Mal für vier Wochen ein Mobbingtagebuch führen, wo man jede Handlung auf die eine der Beschreibungen zutrifft Listen und dann guckt man sich das in der Gesamtschau noch einmal an.

Dies verhindert Mobbing mit ungerechtfertigter oder auch geteufeltfertiger Kritik, die jedoch sehr hart geäußert wurde zu verwechseln.

Die Verwechslung geht sicher nicht vom Mobbingopfer aus. Die Idee, dass es um Kritik ginge, haben Mobber oder Kolleg*innen, die sich raushalten.